



# Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern

Newsletter 10-2021 | 20. August 2021



Liebe Leserinnen und Leser,

gerade haben wir am Sonntag die Aufnahme Mariens in den Himmel gefeiert. Ein Zeichen der Hoffnung und der Zuversicht sei dies – so heißt es im Gebet dieses Festtages.

Nicht nur in der Corona-Zeit brauche ich Zeichen der Hoffnung. Bei all dem, was das Leben klein kaputt macht, bei all den Sorgen angesichts von Kriegen, Katastrophen und

Krankheiten bin ich froh und dankbar, dass ich im Engagement von Menschen für Mensch und Natur Zeichen der Hoffnung erblicken darf.

„Die Hoffnung stirbt zuletzt“, pflegen wir zu sagen. „Aber sie stirbt“, meint der Pessimist resigniert. Die Hoffnung lebt – in der Aufnahme Mariens in den Himmel ist mir vor Augen gestellt, dass Gottes Liebe stärker ist der Tod. Das tut mir gut. Und Ihnen hoffentlich auch.

Herzliche Grüße  
Ihr Pastor Peter Otto

*Foto: Hasselqvist / Pixabay.com*

## Tag der Offenen Kirchen am 28. August



Neun Kirchen werden am Tag der Offenen Kirchen die Türen weit geöffnet haben. Von 13:00 bis 16:00 Uhr wird es überall Programm geben, an manchen Kirchstandorten geht es schon früher los, andere machen länger – aber von eins bis vier gibt es überall etwas. Kirchenführungen, Kinderaktionen, Musik und Konzerte, Andachten und Geistliche Impulse, Kaffee und Kuchen und vieles andere mehr. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie gerne Nachbarn, Freundinnen und Freunde mit.

In **St. Georg** ( Rose 32, 23570 Lübeck-Travemünde) gibt es ein durchgehendes Programm auf dem Kirchvorplatz, außerdem ein volles Programm mit Führungen durch die Kirche, Andachten, musikalischen und anderen Beiträgen.

In **Heilig Geist** (Goerdelerstraße 31, 23566 Lübeck) freuen sich die Gemeinde und die Polnische Missionsgemeinde auf Besuch von vielen Interessierten, besonders aus der Nachbarschaft.

In **St. Joseph** (Josephstraße 15, 23569 Lübeck) gibt es von 12:00 bis 15:00 Uhr Getränke, Waffeln und Kinderprogramm vor der Kirche. Der Tag der Offenen Kirche startet in Kücknitz um 12:00 Uhr mit einer Begrüßung, um 13:00 Uhr wird eine Andacht gefeiert und um 14:45 Uhr geht es in den Schlussakkord mit einem gemeinsamen Lied und dem Schlusseggen. Dazwischen gibt es Wissenswertes aus der Geschichte der Kirche und der Gemeinde, musikalische Einheiten mit Orgel und Cello, Führungen zu den Kirchenfenstern in St. Joseph und durch die Kirche.

**Maria Königin** (Geibelstraße 20, 23611 Bad Schwartau) öffnet von 13:00 bis 17:30 Uhr die Türen. Die ganze Zeit über gibt es Kunstwerke in der Kirche und auf dem Gelände zu erkunden, für Kinder gibt es ein Extra-Programm. Vor allem aber geht es um ein Kennenlernen, um Gespräche, um Fragen und Antworten – gerne bei Kaffee und Kuchen. Um 15:00 Uhr steht eine Andacht auf dem Programm, um 17:00 Uhr ein Orgelkonzert.

In der **Propsteikirche Herz Jesu** (Parade 4, 23552 Lübeck) startet das Programm um 12:00 Uhr mit dem Glockengeläut, das Ende um 18:00 Uhr ist von Musik und Glockengeläut umrahmt. Hier können Sie mehr erfahren.

Das Entdecken der Kirche und die Begegnung untereinander stehen im Zentrum des Programms in **Liebfrauen** (Benzstr. 2, 23566 Lübeck). Ab 12:00 Uhr gibt es Grillwürstchen, ab 14:00 Kaffee und Kuchen, dazu Begegnung und Austausch. Der Kirchenraum kann mit einer Rallye entdeckt werden, fünf Stationen laden zum Verweilen und zum Mehr-Erfahren ein. Geistliche und musikalische Impulse gliedern den Tag der Offenen Kirche in Eichholz.

Kaffee und Kuchen gibt es auch in **St. Bonifatius** (Wickedestr. 74, 23554 Lübeck). Der Tag der Offenen Kirchen startet hier um 13:00 Uhr mit einem Orgelspiel und einem geistlichen Impuls. Der Kirchenraum kann bei Führungen entdeckt werden, daneben geht es in St. Bonifatius besonders um die Orgel. Wie funktioniert eigentlich eine Kirchenorgel? Wer das schon immer wissen wollte, ist an diesem Tag in St. Bonifatius an der richtigen Stelle. Außerdem sind die Messdiener, der Tanzkreis, der Missiokreis, die Kolpingfamilie, die Familienbildungsstätte und der Kindergarten St. Bonifatius vor Ort. Um 16:00 endet das Programm mit einem kurzen Orgelkonzert und einem gemeinsam gesungenen Lied.

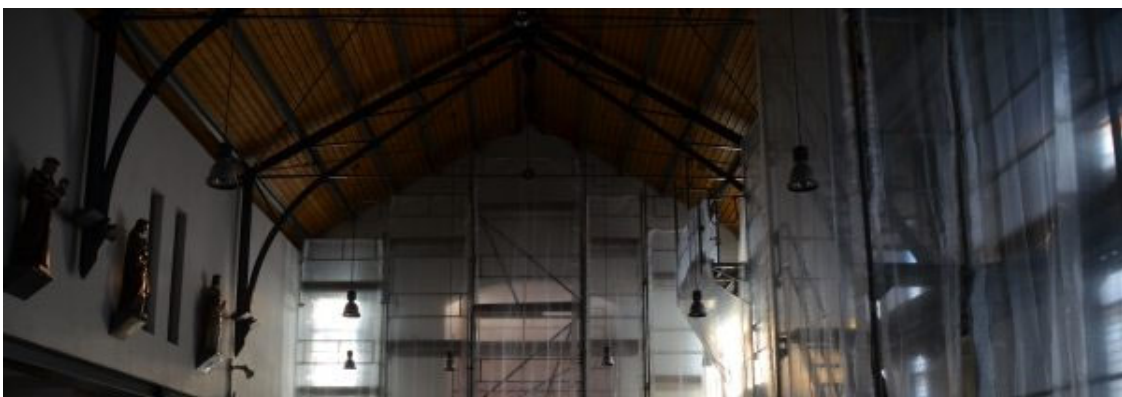
Ebenfalls von 13:00 bis 16:00 Uhr sind in **St. Vicelin** (Mönkhofer Weg 84, 23562 Lübeck) die Türen der Kirche weit geöffnet. Es gibt Kaffee und Kuchen und auch ein Programm für Kinder. „Die Welt der Messdiener“ gilt es zu entdecken. Aber auch die Kirche selbst wird bei Führungen erklärt. Zwischendurch gibt es Orgelmusik und auch einen Blick hinter die Orgelpfeifen und um 16:00 Uhr schließt der Tag der Offenen Kirchen mit einer Schlussandacht und einem gemeinsamen Singen. Der Tag der Offenen Kirchen ist damit in St. Vicelin vorbei, dafür startet dann das Gemeindefest im Gemeindegarten.

**St. Franziskus** (Kiwittredder 1, 23560 Lübeck) wird als Kirche der Stille geöffnet sein. Leise Musik lädt zum Verweilen, Beten und Erkunden der Kirche ein. Die Chronik der Kirche ist an Schautafeln dargestellt, für Erläuterungen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienzentrums und der Kita bereit. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen und Informationen zur Arbeit des Familienzentrums und der Kita St. Franziskus.

Weitere Informationen finden Sie aktuell auf der [Internetseite der Pfarrei](#).

*Text: Jochen Proske*

## St. Paulus immer noch Baustelle





Seit Mai haben wir auf der Pfarreiebene bei den Planungen für den **Tag der offenen Kirchen** mitgewirkt in der großen Hoffnung, dass die Sanierung in unserer St. Paulus Kirche bis Ende August abgeschlossen sein würde. Das Programm stand bereits fest als uns die Nachricht erteilte, dass sich der letzte Bauabschnitt noch einmal verzögern wird!

Es gab Überlegungen: können wir das Geschehen komplett nach draußen verlegen? Kennen wir unsere Kirche gut auswendig, so dass wir in Gedanken die Stationen in der Kirche mit Interessierten durchgehen können? Ob das Wetter mitmacht damit u.a. ein Klavier unter freiem Himmel stehen kann? Letztendlich mussten wir einsehen, dass das Ganze dem angekündigten Format nicht entsprechen würde.

Wir wünschen allen Engagierten ein gutes Gelingen an den jeweiligen Standorten und hoffen, im nächsten Jahr mit dabei sein zu dürfen.

Margarete Hinz  
Gemeindeteam St. Paulus

## Ehrenamtsfest für St. Vicelin und Herz Jesu



Mit einer musikalischen Vesper und einem Gartenfest haben die Gemeinden St. Vicelin und Propstei Herz Jesu am 14. August. gemeinsam den Ehrenamtlichen für die Arbeit der vergangenen Monate gedankt - ob in liturgischen Diensten, im Chor, in den Gemeindeteams, der Gedenkstätte oder in anderen ehrenamtlichen Diensten haben sich viele Menschen engagiert. Pandemiebedingt konnte im vergangenen Jahr kein Fest

stattfinden, umso mehr freuten sich die Eingeladenen über den entspannten Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Die Gemeindebüros hatten ein köstliches syrisches Buffet, leckeren Wein und gutes Wetter bestellt - sogar die Sonne zeigte sich kurz. Die Gemeinden danken auch all denen, die am Samstag nicht dabei sein konnten. Ohne das ehrenamtliche Engagement wäre die Kirche ärmer, das Kirchenleben weniger vielfältig, und ein solches Ehrenamt sei auch eine Form der Berufung, betonte Propst Giering in einem Gebet zu Beginn der Vesper. Diese wurde musikalisch vom Vokalensemble Quintenzirkel gestaltet, vier Männern mit wunderbaren Stimmen, die anschließend das Gartenfest mit einem Medley aus Liedern der Comedian Harmonists bereicherten. Gespräche, Musik und Ambiente - es war ein schöner Ehrenamtsabend im Garten der Begegnung.

*Foto und Text: Dr. Mechthild Mäsker*

## An der Johannes-Prassek-Schule ist wieder Leben



Es ist wieder lebendig in unseren Räumen. Nach den Ferien begrüßten wir in der ersten Augustwoche zuerst die SchülerInnen der Klassenstufen zwei, drei und vier zurück und dann auch 25 ABC-Schützen in unserer Schulgemeinschaft. Mit Segen und Karabinerhaken als Zeichen dafür, dass Gott immer an uns fest macht und einen jeden begleitet, wurden die SchülerInnen in das neue Schuljahr gesandt.

Bis zu den Herbstferien stehen schon etliche Termine und Ausflüge im Kalender. Vieles musste wegen der Pandemie im letzten Schuljahr abgesagt werden. Wir hoffen sehr, dass auch die Sportaktivitäten der Stadt stattfinden und die Kinder sich dort mit anderen Schulen messen können und vor allem Spaß haben werden.

Da das Chorsingen in den Schulen noch nicht wieder gestattet ist, müssen darauf und auf Heiner Arden, der den Chor leitet, leider noch verzichten. Aber der Geigen- und Cello-Unterricht findet für die zweite und dritte Klassenstufe statt. Dies gehört konzeptionell zu

uns und wird in Kooperation mit der Musik und Kunst Schule, Lübeck durchgeführt. Unser Förderverein unterstützt dieses für die Schüler so sinnvolle Projekt Monat für Monat kräftig. Dafür sagen wir herzlich Dank! Sollten Sie die Schüler ebenfalls unterstützen wollen, freuen wir uns, wenn Sie Mitglied unseres Fördervereins werden möchten. Melden Sie sich dazu gerne im Sekretariat der Schule. Kontakt: 0451 66038140 oder per [Email](#).

Schließlich sei hier vermerkt, dass die Johannes-Prassek-Schule in diesem Jahr zehn Jahre besteht und wir aus diesem Anlass am Freitag, 27. August um 18:15 Uhr einen feierlichen Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche feiern werden. Seien Sie herzlich willkommen.

*Text und Foto: Theresa Dreyer*

## My Spirit - Gratefullness - am 20. August

„Glück und Zufriedenheit“, das ist die Sehnsucht vieler Menschen. In der christlichen Spiritualität ist die Frage nach einem glücklichen Leben eng verbunden mit der Haltung der Dankbarkeit: „Ich bin nicht dankbar, weil ich glücklich bin, sondern glücklich, weil ich dankbar bin!“ Um diese Erkenntnis des Benediktiners David Steindl-Rast soll es am zweiten Abend von My Spirit gehen. Neben einem kurzen theologischen Impuls zu einer Spiritualität der Dankbarkeit bieten wir diesmal einen Chartreuse zum Verkosten an. Wir freuen uns, Sie am 20. August um 19:00 Uhr im Garten der Propsteikirche Herz Jesu begrüßen zu dürfen!

*Text: Martina Altendorf*

## Du sollst nicht falsch gegen Deinen Nächsten aussagen





Die zehn Gebote - sind sie heute noch relevant? Welche Bedeutung haben sie in der heutigen Zeit? Diesen Fragen gehen wir in einem eigenen Dekalog nach. Am Sonntag, den 29. August, starten wir mit dem achten Gebot: Du sollst nicht falsch gegen Deinen Nächsten aussagen. Der Beitrag ist dann sowohl auf dem [youtube-Kanal](#) als auch auf der Internetseite der Pfarrei zu sehen.

*Text: Jochen Proske, Foto: falco / Pixabay.com*

## plötzlich weg - Zur Deportation und Ermordung von über 600 Menschen aus den Lübecker Heilanstalten 1940/41

plötzlich  
**wweg**

Die Deportation und Ermordung Lübecker Patientinnen und Patienten vor 80 Jahren sind Anlass für eine Veranstaltungsreihe zur Geschichte und Gegenwartsbedeutung dieser Ereignisse, die im September und Oktober 2021 in Lübeck stattfinden wird. Beteiligt sind eine Studierendeninitiative, die Universität zu Lübeck und die Musikhochschule Lübeck, die Vorwerker Diakonie mit der Gisa-Feuerberg-Schule sowie die beiden Gedenkstätten Lübecker Märtyrer und Lutherkirche.

Geplant sind Ausstellungen, die Verlegung einer Stolperschwelle in Erinnerung an die Ermordeten, eine Videoinstallation, Vortrags- und Filmveranstaltungen, Workshops und Stadtrundgänge sowie ein Abschlusskonzert. Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie ab ca. 10. September auf der [Internetseite des Projektes](#).

*Text: Jochen Proske*

## Meine Zeit in deinen Händen!

Mit Herbstbeginn – dem Tag der Tag- und Nachtgleiche – am 22. September findet von 19:00 bis 19:30 Uhr im überdachten Garten (Haus der Begegnung ) Parade 4 unter der Überschrift „Meine Zeit in deinen Händen“ eine Freiluftveranstaltung zum astronomischen Jahreszeitenwechsel statt. Mit Gedanken und Textimpulsen von Pastoralreferent Michael Wrage, Geistliches Zentrum. Bei Sturm und waagrecht fallendem Regen entfällt die Veranstaltung!

*Text: Michael Wrage*

## Pilgertag am Samstag, 16. Oktober geplant!



Der Spirituelle Tag findet von 10:00 bis 16:00 Uhr, plus An- und Abreise, mit religiösen Impulsen unterwegs statt; Laufstrecke ca. 10 bis 12 Kilometer. Eine vorherige Anmeldung bei Pastoralreferent Michael Wrage per [Email](#) unter bzw. telefonisch im Pfarrbüro unter 0451 709 87 65 ist notwendig. Mit den Angemeldeten erfolgen nähere Absprachen. Ab Ende September gibt es weitere Informationen.

*Text: Michael Wrage, Foto: Jochen Proske*

## „Sommer 2021 - da sehe ich uns“







Coronabedingt konnte die Jugendfreizeit auch dieses Jahr nicht stattfinden, aber wir Jugendlichen haben uns den Spaß nicht nehmen lassen, denn „Urlaub in Italien“, das können wir auch hier im Norden. Es wurde ein buntes Programm an Tagesausflügen zusammengestellt, bei dem auch unsere Wünsche und Ideen berücksichtigt wurden. 10-mal ging es on Tour: Von Rostock mit Zoo Besuch und Wismar mit Strandtag auf der Insel Poel, über Klettergarten in Scharbeutz und Klimahaus in Bremerhaven bis hin zu einer „Gourmet-Radtour nach Travemünde mit gemeinsamen Essen im „Ahoi“ von Steffen Henssler war alles dabei. Einen Tag ging es auch in den Heide-Park nach Soltau, bei dem ganze zwei Bullis gefüllt wurden, ein Riesenspaß. Und wenn die Bullis einmal durch die Fahrten der FaBi oder für das Pfadfinderlager besetzt waren, haben wir uns einfach mit fast 30 Leuten an der Trave getroffen. Mit unseren neuen Stand-Up-Paddles der Studentengemeinde, Spike-Ball, Wikingerschach, Snacks und co. Das absolute Highlight war aber die Zweitagestour nach Schwerin, bei der wir im Gemeindehaus der St. Anna-Gemeinde übernachten durften. Am Abend fuhren wir mit einem Motorboot im Affenzahn über den Schweriner See und schwammen der Abendsonne entgegen.





Auf jeder Fahrt war stets ein guter DJ am Start, der für wilde Stimmung im Bulli sorgte. Zahlreiche Fotosessions, ganz viel DDR-Softeis, pro Stadt ein Besuch in einer Kirche durfte nicht fehlen sowie ganz viel Spaß und ein schönes Gemeinschaftsgefühl. Nach monatelangem Lockdown tat es allen sehr gut alte Freundschaften und Erinnerungen aufzufrischen, neue Freundschaften zu knüpfen und gemeinsam den Sommer 2021 zu genießen. Deshalb können wir an dieser Stelle nur nochmal ein ganz großes Dankeschön an Michaela und Matthias Schultz aussprechen, dass sie die Fahrten super organisiert und uns begleitet haben, trotz ihrer Kids, die immer mit dabei waren und dass alles geklappt hat. Ebenso ein riesiges Dankeschön an die Lübecker Possehl-Stiftung, die uns die ganzen Fahrten finanziell unterstützt und diese erst möglich gemacht hat. Danke - wir hatten einen tollen Sommer!

*Text: Lena Krapp aus St.Bonifatius und Hanna Lohmann aus Herz-Jesu / St.Birgitta. Fotos: Matthias Schultz*

## Online-Umfrage zum Ehrenamt



Prof. DDr Paul Michael Zulehner (<https://www.zulehner.org>), emer. Pastoraltheologe aus Wien und Priester, hat eine Online-Umfrage zum Ehrenamt gestartet. Ausgangspunkt ist die niederösterreichische Diözese St. Pölten; ausdrücklich werden aber auch alle Interessierten zur Teilnahme eingeladen. Die Umfrage ist bis zum 01.11.2021 [im Internet erreichbar](#) unter:

Prof. Zulehner schreibt hierzu: Wie zivilgesellschaftliche Organisationen leben auch die Religionsgemeinschaften vom Ehrenamt. Diese Umfrage widmet sich dieser bedeutenden Personengruppe: Wie erleben Sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit? Was motiviert Sie, sich zu engagieren? Was „gewinnen“ Sie durch ihren Einsatz? Welche Unterstützungen erwarten Sie von ihrer Kirche? Eine solche Evaluierung kann Anhaltspunkte dafür liefern, ob sich Ehrenamtliche in der Kirche anerkannt fühlen und gefördert werden. Geklärt kann auch werden, ob sich Ihrer Meinung nach Ihr Einsatz auf die Gestaltung des kirchlichen Lebens nachhaltig auswirkt.

Nehmen Sie sich bitte eine halbe Stunde Zeit. Es ist eine gute Möglichkeit, sich selbst in den Ehrenamtsspiegel zu schauen. Zugleich tragen Sie dazu bei, die Bedingungen für Ihr Engagement in der Kirche zu evaluieren und daraufhin zu verbessern.

*Text: Michael Wrage, Foto: Mohamed Hassan / Pixabay.com*

*Impressum:*

*Katholische Pfarrei Zu den Lübecker Märtyrern  
Verantwortlich: Jochen Proske, Beauftragter Kirche im Dialog  
Parade 4, 23552 Lübeck  
Newsletter abbestellen*